

Jahresbericht Wolf Uri 2025

1. Monitoring Wolf

1.1 Monitoring Wolf (SMS-Meldungen Sichtbeobachtungen und Wolfrisse)

Im Kanton Uri werden Abonentinnen und Abonntenen (z.B. Landwirtinnen und Landwirte) von Anfang April – Ende Oktober per SMS-Mitteilungen über Wolfsichtungen durch die Wildhut oder Privatpersonen sowie über Wolfrisse an Nutztieren im Alpgebiet informiert. Das ganze Jahr werden Meldungen über Nutztierrisse und Wolfrisse von Wildtieren im Siedlungsgebiet per SMS kommuniziert.

Im Jahr 2025 wurden folgende 17 Meldungen versandt (2024: 25 Meldungen):

Datum	Meldung
2. Mai 2025	Wolfsichtung Schmidigen, Realp
3. Mai 2025	Wolfsichtung Alp Urwängi, Seelisberg
15. Mai 2025	Wolfsichtung St. Annawald, Hospental
21. Mai 2025	Wolfsichtung Vorder Schmidigen, Hospental
3. Juni 2025	Vermuteter Wolfriss an Nutztieren, Hofad, Engelberg (OW)
4. Juni 2025	Wolfriss Wildtier, Zumdorf, Hospental
8. Juni 2025	Wolfsichtung, Klewenalp, Beckenried, (NW)
17. Juni 2025	Wolfsichtung Schmidigen, Realp
22. Juli 2025	Wolfsichtung Proholzwald, Sisikon
26. Juli 2025	Vermuteter Wolfangriff an Nutztieren, Friiteren, Glarus Süd, (GL)
6. August 2025	Vermutete Wolfsichtung, Ries, Göschenen
18. August 2025	Wolfriss an Nutztieren, Surenenpass, Attinghausen
12. September 2025	Vermuteter Wolfriss an Nutztieren, Äbnet Meiental, Wassen
13. September 2025	Wolfriss an Nutztieren, Alp Furggi, EJBG Hahnen, Engelberg, (OW)
17. September 2025	Wolfriss an Nutztieren, Gitschenen, Isenthal
27. September 2025	Wolfriss an Nutztieren, Nider Surenen, Attinghausen
19. Dezember 2025	Wolfriss an Wildtier, Jsel, Wassen

1.2 Monitoring Wolf (DNA - Individualnachweise)

Im Kanton Uri wird von der Wildhut bei gerissenen Nutztieren, wann immer es die Situation zulässt, DNA entnommen, um die Art und das Wolfsindividuum zu bestimmen.

Im Jahr 2025 konnten folgende zwei Wolfindividuen genetisch nachgewiesen werden (2024: sechs genetisch nachgewiesene Wolfsindividuen):

Datum DNA-Probenentnahme	Gemeinde, Lokalname	Population	Individuum	Bemerkung
4.6.2025	Hospental/Realp, Zumdorf / Steinboden	Ital. Population	M 574	Erstmals in der Schweiz genetisch nachgewiesener Wolf
27.9.2025	Attinghausen, Nider Surenen	Ital. Population	M 612	Erstmals in der Schweiz genetisch nachgewiesener Wolf

2. Wolfrisse

2.1 Betroffene Nutztiere

Zwischen August und September 2025 sind im Kanton Uri insgesamt 28 Nutztiere (Schafe) vom Wolf gerissen worden (2024: 106 Schafe, 31 Ziegen).

Die Aufteilung der gerissenen Nutztiere nach Gemeindegebiet und Alpen ergibt folgendes Bild:

Gemeinde	Nutztierrisse durch Wolf	Anzahl betroffene Alpen	Anzahl betroffene LN-Flächen
Attinghausen	17 Schafe	1	-
Isenthal	3 Schafe	1	-
Wassen	8 Schafe	1	-

2.2 Entschädigungen

Die Entschädigungen an die Nutztierhalter infolge der Nutztierrisse betragen im Jahr 2025 insgesamt CHF 13'830.- (2024: CHF 59'700.-). Bund und Kanton leisteten daran einen Beitrag von CHF 9'030.-, die Korporationen Uri und Ursern beteiligten sich auf freiwilliger Basis mit CHF 4'800.-.

3. Abschussverfügungen 2025

3.1 Abschussverfügung schadenstiftender Einzelwolf

Da 2025 die schutzstatusabhängigen Schwellenwerte bezüglich vom Wolf gerissener Nutztiere im Kanton Uri gemäss eidgenössischer Jagdgesetzgebung nicht überschritten wurden, konnte die Sicherheitsdirektion im Jahr 2025 keinen Abschuss eines schadenstiftenden Einzelwolfs verfügen (2024 drei Abschussverfügungen, zwei davon erfolgreich umgesetzt).

3.2 Proaktive Wolfsrudelregulation

Die neu im Gesetz vorgesehene proaktive Wolfsrudelregulation setzt das Vorhandensein von Wolfsrudeln voraus. Im Kanton Uri wurde bis anhin noch kein Wolfsrudel beobachtet.

Altdorf, 26. Januar 2026

Sicherheitsdirektion
Amt für Forst und Jagd

sign.

Josef Walker, Jagdverwalter